

EBERHARD EICHENHOFER



# Sozialrecht

10. Auflage



MOHR SIEBECK

MOHR LEHRBUCH

Eberhard Eichenhofer  
Sozialrecht





Eberhard Eichenhofer

# Sozialrecht

10., neubearbeitete Auflage

Mohr Siebeck

*Eberhard Eichenhofer*, geb. 1950; Professor für Bürgerliches Recht und Sozialrecht in Jena; seit 2016 pensioniert.

1. Auflage 1995
- 2., neubearbeitete Auflage 1997
- 3., bearbeitete Auflage 2000
- 4., bearbeitete Auflage 2003
- 5., bearbeitete Auflage 2004
- 6., neubearbeitete Auflage 2007
- 7., neubearbeitete Auflage 2010
- 8., neubearbeitete Auflage 2012
- 9., neubearbeitete Auflage 2015
- 10., neubearbeitete Auflage 2017

e-ISBN PDF 978-3-16-155320-2  
ISBN 978-3-16-155319-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2017 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohr.de](http://www.mohr.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen aus der Rotation gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden. Den Umschlag entwarf Uli Gleis in Tübingen.

Für Philipp und Johannes



## Vorwort zur 10. Auflage

Dieses Buch steht in der Tradition des 1971 von Georg Wannagat in diesem Verlag erst- und einmalig aufgelegten „Lehrbuchs des Sozialversicherungsrechts“. Dieses Werk des damaligen Präsidenten des Bundessozialgerichts sorgte nach dem Zweiten Weltkrieg für die neuerliche Verankerung des Sozialrechts als akademisches Fach an den juristischen Fakultäten der Universitäten. Dieser Appell fand in den 1970er Jahren Gehör und wurde praktisch befolgt. Vielerorts und in stattlicher Zahl entstanden Professuren und Institute für das Sozialrecht. Dies war Georg Wannagats persönlichem Engagement und seiner intellektuellen Ausstrahlung zu verdanken.

Seit Jahren ist unverkennbar eine Rückentwicklung im Gang. Sie müsste bei allen Verantwortlichen wie in der Sozialversicherung und Sozialgerichtsbarkeit zu tiefer Besorgnis Anlass geben. Getrieben von „Sparanstrengungen“ und „Profilschärfungen“ und getreu der BWLer Maxime für jeglichen „sozialverträglichen Personalabbau“: last in, first out! schließen die Universitäten allerorten sozialrechtliche Lehrstühle – ganz so, als ob das Sozialrecht in den vergangenen Jahrzehnten an praktischer Bedeutung verloren und nicht gerade umgekehrt erheblich gewonnen hätte! Es scheint, als ob der akademische Betrieb das Wissen von Sozialrecht für unwichtig hält, weil ihm selbst inzwischen das Wissen um Sozialrecht abhanden gekommen ist.

Vielerorts treten an die Stelle akademisch geprägter Wissenschaftler(innen) „Expert(inn)en“ und „Spezialist(inn)en“ – die vielerlei bieten, sich aber im Detail verlieren und den Gesamtzusammenhang des Faches als Teil der gesamten Rechtsordnung nicht mehr wahrnehmen: „Universitäten“, welche das Sozialrecht in seiner Breite verwerfen, entfliehen der Welt des Rechts von heute und verfehlen damit ihren angestammten Auftrag, sich dieser Welt in ihrer gesamten Weite, Breite und Tiefe anzunehmen. Durch ihr demonstratives Desinteresse am Sozialrecht verlieren die Universitäten an Profil und treten den Weg in ihre gesellschaftspolitische Bedeutungslosigkeit an. Solche Weltflucht schadet den Universitäten, weil sie damit ein zentrales Rechtsgebiet der Gegenwart missachten und damit vortrefflich das

überlieferte Bild von dem der Welt entrückten „Elfenbeinturm“ bestätigen. Darunter leidet auch die Sozialrechtspraxis, muss sie fortan doch eines wissenschaftlich geschulten Nachwuchses und der Stimme der Rechtswissenschaft entraten. Sozialrecht droht darüber zum unreflektierten Insel- und Expertenwissen zu verkommen, mit fatalen Folgen für Rechtskultur und -wissenschaft!

Unter diesen Vorzeichen wird hiermit das 1995 erstmals aufgelegte Lehrbuch Sozialrecht erneut der Öffentlichkeit vorgestellt. Es zeichnet – wie die Voraufgaben – jene, für die sozialstaatliche Substanz der auf dem GG beruhenden Rechtsordnung zentrale Materie in ihrer Vielfalt und wirtschaftlichen, sozialen, historischen Grundlagen nach und bestimmt ihren Standort im zeitgenössischen Recht, welches wie kaum je früher maßgeblich im Dienst des sozialen Rechts steht.

Berlin, 5. Januar 2017

Eberhard Eichenhofer

## Vorwort zur 1. Auflage

Das Sozialrecht ist seit jeher die Domäne des Praktikers und Spezialisten. Nur selten wird es zusammenhängend und komprimiert dargestellt. Dieses Buch sucht, das Sozialrecht als ein geschlossenes Rechtsgebiet in seinen Eigenheiten und Grundstrukturen sichtbar zu machen. Es soll dem Außenstehenden – Studenten, Spezialisten anderer Gebiete oder Nicht-Juristen – den Zugang zu einem Gebiet ebnen, ohne dessen Kenntnis weder das Recht noch die es regelnde Gesellschaft im Ausgang des 20. Jahrhunderts verstanden werden können. Das Buch möchte das Sozialrecht als internationales und interdisziplinäres Gebiet zeichnen, als internationales, weil es in allen Staaten der Welt Sozialrecht gibt, und als interdisziplinäres, weil es auch Gegenstand weiterer Wissenschaften ist und weil es schließlich auch zu vielen anderen Rechtsgebieten mannigfaltige Querverbindungen aufweist.

Osnabrück, den 5. Januar 1995

Eberhard Eichenhofer



# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
Vorwort zur 10. Auflage . . . . .		VII
Vorwort zur 1. Auflage . . . . .		IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .		XIX

## A. Grundlagen

<b>§ 1 Begriff, Gegenstand und System. . . . .</b>		<b>3</b>
a) Begriff . . . . .	1	3
b) Gegenstand . . . . .	5	5
c) System . . . . .	10	9
d) Definition . . . . .	13	1
e) Ausblick auf die weitere Darstellung . . . . .	14	12
<b>§ 2 Geschichte des Sozialrechts . . . . .</b>		<b>12</b>
a) Vorgeschichte des Sozialrechts. . . . .	16	13
aa) Antike – rudimentäre Ansätze von Wohlfahrt . . . . .	17	13
bb) Mittelalter – Entstehung der Armenpflege. . . . .	18	13
cc) Neuzeit – Rationalisierung und Säkularisierung der Armenpflege . . . . .	20	14
b) Entstehung des Sozialrechts . . . . .	24	16
aa) Wirtschafts-, sozial- und ideengeschichtliche Entstehungs- bedingungen für die Sozialversicherung . . . . .	25	16
bb) Entstehung der Sozialversicherung in Deutschland. . . . .	32	19
cc) Weitere sozialpolitische Erfindungen in anderen Staaten – internationale Verbreitung der Sozialversicherung im 20. Jahrhundert. . . . .	37	23
c) Entwicklung deutschen Sozialrechts . . . . .	42	25
aa) Aufbau der Sozialversicherung in Deutschland . . . . .	42	25
bb) Seit 1918: Erweiterung des sozialrechtlichen Schutzes. . . . .	45	26
cc) Nach 1945: Sozialrecht im Zeichen der sozialen Sicherheit. . . . .	48	27
dd) Deutsche Teilung und Wiedervereinigung im Sozialrecht . . . . .	49	28
<b>§ 3 Wirtschaftliche Bedeutung und Zukunft des Sozialrechts . . . . .</b>		<b>30</b>
a) Gesamtwirtschaftliche Wirkungen. . . . .	54	31
aa) Finanzierungsalternative: Kapitaldeckungs- oder Umlageverfahren? . . . . .	60	34
bb) Auswirkungen des Sozialrechts auf Verbrauch, Ersparnis- bildung und Investition, Produktion und Konjunktur. . . . .	63	35
b) Wirtschaftliche Bedeutung einzelner Sozialleistungszweige . . . . .	66	36
c) Zukunft des Sozialrechts. . . . .	69	38

	Rn.	Seite
<b>§ 4 Internationale Dimensionen des Sozialrechts</b> . . . . .		42
a) International standardisierendes Sozialrecht . . . . .	75	43
aa) Internationale Prinzipienklärungen auf dem Gebiet des Sozialrechts . . . . .	76	44
bb) Gesetzgebungsaufträge . . . . .	80	45
a) Internationales Sozialrecht (ISR). . . . .	82	46
aa) Was ist ISR? . . . . .	82	46
bb) Rechtsquellen des ISR. . . . .	83	47
cc) Instrumente des ISR . . . . .	84	47
c) Das Europäische koordinierende Sozialrecht . . . . .	86	48
aa) Begriff . . . . .	86	48
bb) Rechtsquellen . . . . .	87	49
cc) Regelungsgegenstände und allgemeine Bestimmungen der VO (EG) 883/2004. . . . .	89	50
d) Internationaler Vergleich von Sozialrecht . . . . .	104	56
aa) Sicherung bei Alter, Invalidität und Tod . . . . .	105	57
bb) Sicherung bei Krankheit. . . . .	106	58
<b>§ 5 Verfassung und Sozialrecht</b> . . . . .		59
a) Möglichkeiten der Aufnahme des Sozialrechts in die Verfassung .	107	60
aa) Soziale Grundrechte . . . . .	109	60
bb) Sozialrechtliche Gewährleistungen als Prinzipienklärungen	112	63
cc) Sozialrechtliche Anliegen als Teil einer Staatszielbestimmung	113	64
b) Verankerung sozialrechtlicher Anliegen im GG . . . . .	114	65
aa) Gesetzgebungszuständigkeit . . . . .	115	65
bb) Inhalt des Sozialstaatsprinzips . . . . .	119	67
cc) Grundrechte mit unmittelbar sozialrechtlichem Gehalt . . . .	123	70
c) Bedeutung der Grundrechte nichtsozialrechtlichen Gehalts für das Sozialrecht . . . . .	124	70
aa) Verfassungsrechtliche Fragen des Sozialleistungsrechts . . . .	126	71
bb) Das verfassungsrechtliche Hauptproblem des Leistungs- erbringungsrechts – Art. 12 GG . . . . .	134	78
<b>§ 6 Stellung des Sozialrechts im Rechtssystem</b> . . . . .		79
a) Mögliche Wechselbeziehungen zwischen dem Sozialrecht und anderen Rechtsgebieten . . . . .	135	80
b) Instrumentelle Beziehungen zwischen dem Sozialrecht und anderen Rechtsgebieten . . . . .	137	80
c) Substantielle Beziehungen zwischen Sozialrecht und Privatrecht	143	83
aa) Bewältigung gemeinsamer Aufgaben . . . . .	144	83
bb) Verschiedene Modi wechselseitigen Zusammenwirkens . . . .	147	85
cc) Sozialrecht löst Probleme, die Privatrecht schafft . . . . .	154	88
<b>B. System des Sozialrechts</b>		
<b>I. Allgemeine Grundsätze</b> . . . . .		92
<b>§ 7 Rechtsquellen</b> . . . . .		92
a) Gattungen sozialrechtlicher Rechtsquellen . . . . .	159	92
b) Normenhierarchie . . . . .	163	96
c) Kodifikation des deutschen Sozialrechts. . . . .	167	96
<b>§ 8 Sozialleistungsanspruch</b> . . . . .		99
a) Sozialleistungsanspruch und Sozialrechtsverhältnis . . . . .	171	99
aa) Dienst-, Sach- und Geldleistungen. . . . .	172	99
bb) Pflicht- und Ermessensleistungen . . . . .	173	100
cc) Kausale und finale Leistungen. . . . .	174	100

	Rn.	Seite
b) Rechtliche Ausgestaltung des Sozialleistungsanspruchs. . . . .	175	101
aa) Entstehung des Anspruchs. . . . .	175	101
bb) Fälligkeit und Verzinsung . . . . .	177	102
cc) Untergang des Leistungsanspruchs . . . . .	179	102
c) Übertragung, Pfändung und Vererbung von Sozialleistungs- ansprüchen . . . . .	186	105
aa) Rechtsgeschäftliche Übertragung . . . . .	187	105
bb) Pfändung . . . . .	188	106
cc) Vererblichkeit . . . . .	189	107
d) Sozialrechtliche Grenzen der Verfügungsmacht über privatrecht- liche Gestaltungen, die Voraussetzung von Sozialleistungs- ansprüchen sind . . . . .	191	108
aa) Nichtigkeit privatrechtlicher Vereinbarungen zum Nachteil des Sozialleistungsberechtigten (§ 32 SGB I) . . . . .	193	108
bb) Schaffung privatrechtlicher Voraussetzungen für sozialrechtliche Gestaltungen . . . . .	194	109
cc) Erlass privatrechtlicher Ansprüche um sozialrechtlicher Vorteile willen . . . . .	195	110
dd) Privatrechtliche Gestaltungen zur Änderung des Konkurrenz- verhältnisses von Privatrecht und Sozialrecht . . . . .	196	111
e) Mitwirkungsobliegenheiten (§§ 60 ff. SGB I). . . . .	200	113
<b>§ 9 Sozialrechtliches Verwaltungsverfahren . . . . .</b>		115
a) Grundsätze des sozialrechtlichen Verwaltungsverfahrens . . . . .	204	116
aa) Grundmaximen des sozialrechtlichen Verwaltungsverfahrens	205	116
bb) Verwaltungsakt . . . . .	207	118
cc) Schutz der Sozialdaten. . . . .	209	118
b) Informationspflicht der Sozialleistungsträger . . . . .	210	119
aa) Überblick . . . . .	211	119
bb) Rechtsfolgen unterbliebener oder unzureichender Information	212	119
cc) Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch . . . . .	213	120
c) Aufhebung bestandskräftiger Verwaltungsakte im Sozialrecht. . . . .	214	121
aa) Aufhebungstatbestände . . . . .	215	121
bb) Die Aufhebungsentscheidung . . . . .	225	126
cc) Befugnisse des Sozialleistungsträgers nach Aufhebung . . . . .	230	128
<b>§ 10 Ausgleichsansprüche der Sozialleistungsträger . . . . .</b>		130
a) Überblick . . . . .	234	130
b) Ausgleichsansprüche nach §§ 102 ff. SGB X . . . . .	243	135
aa) Tatbestände und Rechtsfolgen der §§ 102 ff. SGB X. . . . .	243	135
bb) Rechtsweg . . . . .	246	136
c) Einzelfragen und -gestaltungen beim Ausgleich durch Parteiwechsel . . . . .	249	137
aa) Tatumstände des Übergangs . . . . .	249	137
bb) Sonderregeln für den Übergang von Schadensersatz- ansprüchen . . . . .	251	138
cc) Übertragbarkeit der Grundsätze des § 116 SGB X auf andere Tatbestände des Forderungsübergangs . . . . .	254	139
<b>§ 11 Rechtsschutz im Sozialrecht . . . . .</b>		140
a) Überblick . . . . .	255	140
aa) Erfordernis des Rechtsschutzes . . . . .	255	140
bb) Kein einheitlicher Rechtsweg . . . . .	257	141
cc) Besetzung der Gerichte und Gerichtsverfahren. . . . .	258	141
b) Grundsätze der Rechtsschutzgewährung . . . . .	259	142
aa) Vorverfahren. . . . .	259	142

	Rn.	Seite
bb) Klageverfahren. . . . .	260	142
cc) Verfahrensgrundsätze . . . . .	261	143
dd) Verfahrensablauf. . . . .	263	144
c) Verfahrensbeendigung und Rechtsmittel. . . . .	265	145
<b>II. Recht der sozialen Vorsorge . . . . .</b>		<b>147</b>
<b>§ 12 Das Vorsorgeverhältnis . . . . .</b>		<b>147</b>
a) Begründung des Vorsorgeverhältnisses . . . . .	269	148
aa) Begriffe. . . . .	270	148
bb) Gründe für die Anordnung von Versicherungspflicht, -berechtigung, -freiheit und -befreiung . . . . .	271	148
cc) Pflichtversicherte . . . . .	274	149
dd) Begründung der Versicherung durch Entscheidung des Versicherten . . . . .	280	153
b) Die Beitragspflicht . . . . .	281	154
aa) Grundsatz der Globaläquivalenz . . . . .	282	154
bb) Der Gesamtsozialversicherungsbeitrag . . . . .	284	155
cc) Folge fehlerhafter oder unterbliebener Beitragszahlung . . . . .	286	156
c) Rechte in der Selbstverwaltung . . . . .	287	157
<b>§ 13 Formen der Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenensicherung im Überblick . . . . .</b>		<b>158</b>
a) Das Problem . . . . .	288	158
aa) Modelle der Vorsorge . . . . .	289	159
bb) Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenensicherung im internationalen Vergleich. . . . .	292	160
b) Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenensicherung. . . . .	295	161
aa) Gesamtschau . . . . .	295	161
bb) Beamtenversorgung . . . . .	297	164
cc) Soziale Sicherheit der Selbständigen . . . . .	302	167
dd) Betriebliche Altersversorgung. . . . .	306	169
ee) Lebensversicherung . . . . .	314	173
<b>§ 14 Rentenversicherung . . . . .</b>		<b>173</b>
a) Träger und Sicherungsziel . . . . .	315	174
b) Risiken . . . . .	319	178
aa) Erwerbsminderung. . . . .	319	178
bb) Alter . . . . .	321	179
cc) Hinterbliebenensicherung . . . . .	323	180
c) Leistungen . . . . .	324	180
aa) Rentenrechtlich erhebliche Zeiten. . . . .	325	181
bb) Geldfaktor . . . . .	329	182
cc) Statusfaktor . . . . .	332	184
<b>§ 15 Versorgungsausgleich . . . . .</b>		<b>187</b>
a) Einführung und Fortentwicklung des Versorgungsausgleichs. . . . .	340	188
b) Sachliche Ausgestaltung . . . . .	344	190
aa) Gegenstände, Gründe und Umfang der Teilung. . . . .	344	190
bb) Bewertung der Anrechte. . . . .	345	190
cc) Durchführung des Versorgungsausgleichs. . . . .	347	191
dd) Folgen des Versorgungsausgleichs. . . . .	352	192
c) Verfahren . . . . .	353	193
<b>§ 16 Krankenversicherung . . . . .</b>		<b>193</b>
a) Möglichkeiten der Krankensicherung . . . . .	354	193
aa) Private Krankenversicherung . . . . .	355	194
bb) Beihilfe. . . . .	357	195

	Rn.	Seite
b) Soziale Krankenversicherung: Voraussetzungen . . . . .	358	195
aa) Personen . . . . .	359	196
bb) Organisation . . . . .	360	197
cc) Versicherungsfall der Krankheit . . . . .	361	198
c) Leistungen der sozialen Krankenversicherung . . . . .	367	202
aa) Arten . . . . .	367	202
bb) Recht der Leistungserbringung . . . . .	368	203
cc) Einkommenssicherung bei Krankheit . . . . .	376	210
<b>§ 17 Pflegeversicherung . . . . .</b>		<b>212</b>
a) Grundsätze . . . . .	379	212
aa) Risiko der Pflegebedürftigkeit . . . . .	379	212
bb) Mögliche Formen der Sicherung . . . . .	381	213
cc) Verworfenen Alternativen . . . . .	383	214
b) Ausgestaltung der Pflegeversicherung . . . . .	384	215
aa) Versicherungspflicht und Obligatorium . . . . .	385	216
bb) Versicherungsfall und -leistungen . . . . .	387	217
cc) Organisation und Finanzierung der Pflegeversicherung und soziale Sicherung der Pflegeperson . . . . .	388	218
<b>§ 18 Die gesetzliche Unfallversicherung . . . . .</b>		<b>219</b>
a) Grundsätze . . . . .	389	220
b) Sicherungsfälle . . . . .	394	222
aa) Persönliche Voraussetzungen . . . . .	394	222
bb) Zurechnung von Unfällen . . . . .	395	223
cc) Der Begriff des Arbeitsunfalls . . . . .	400	225
dd) Berufskrankheiten . . . . .	405	230
c) Leistungen . . . . .	407	230
aa) Wiederherstellung der Gesundheit . . . . .	408	231
bb) Ausgleich bleibender Schäden . . . . .	409	231
cc) Leistungen bei Unfalltod . . . . .	410	232
d) Verhältnis der Unfallversicherung zur privaten Haftpflicht von Arbeitgeber und Arbeitskollegen sowie Regress der Berufsgenossenschaft . . . . .	411	232
aa) Haftungsfreistellung des Unternehmers . . . . .	412	233
bb) Haftungsfreistellung des Arbeitskollegen . . . . .	414	234
cc) Rückgriff nach § 110 SGB VII . . . . .	415	235
<b>III. Recht der sozialen Entschädigung . . . . .</b>		<b>236</b>
<b>§ 19 Soziale Entschädigung nach den Grundsätzen des Bundes-</b> <b>versorgungsgesetzes . . . . .</b>		<b>236</b>
a) Begriff und Aufgaben des sozialen Entschädigungsrechts . . . . .	416	236
b) Einzelne Entschädigungstatbestände . . . . .	421	239
aa) Kriegsoferversorgung . . . . .	421	239
bb) Gewaltopferentschädigung . . . . .	423	241
cc) Impfschäden . . . . .	426	244
dd) Wehrdienst- und Zivildienstbeschädigung . . . . .	427	244
c) Leistungen . . . . .	428	245
aa) Heilbehandlung . . . . .	429	245
bb) Ausgleich der wirtschaftlichen Einbußen . . . . .	430	245
<b>§ 20 Unechte Unfallversicherung . . . . .</b>		<b>246</b>
a) Grundsätze . . . . .	431	246
b) Die verschiedenen Tatbestände der unechten Unfallversicherung	437	248
aa) Abgrenzung echte – unechte Unfallversicherung . . . . .	437	248
bb) Unfallversicherungsschutz bei Erfüllung sozialrechtlicher Meldeobligationen (§ 2 I Nr. 14 SGB VII) . . . . .	439	248

	Rn.	Seite
cc) Unfall bei altruistisch motiviertem Handeln (§ 2 I Nrn. 9, 13 SGB VII) . . . . .	440	249
dd) Schutz der ehrenamtlich, freiwillig oder auf Anforderung für öffentliche Zwecke Tätigen (§ 2 I Nrn. 10, 11 SGB VII) . . . . .	441	249
ee) Schutz für Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten (§ 2 I Nr. 8 SGB VII) . . . . .	442	250
ff) Schutz bei Wohnungsbau, Rehabilitation und Pflege . . . . .	443	251
c) Leistungen . . . . .	444	251
<b>IV. Soziale Förderung . . . . .</b>		253
<b>§ 21 Arbeitsförderung . . . . .</b>		253
a) Grundsätze . . . . .	445	253
aa) Gegenstände der Regulierung von Arbeitsmarkt und Arbeitsmigration . . . . .	445	253
bb) Konjunkturelle und strukturelle Arbeitslosigkeit . . . . .	447	254
cc) Leitbilder der Arbeitsmarktpolitik . . . . .	448	255
b) Gestaltung des Arbeitsmarkts . . . . .	449	255
aa) Leitbild Vollbeschäftigung . . . . .	449	255
bb) Arbeitsvermittlung . . . . .	451	257
cc) Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	456	259
a) Aktive Arbeitsmarktpolitik . . . . .	458	259
aa) Grundsatz . . . . .	458	259
bb) Bildung . . . . .	459	260
cc) Maßnahmen der Eingliederung und Arbeitsbeschaffung . . . . .	460	261
d) Regelung des Zugangs zum inländischen Arbeitsmarkt für ausländische Arbeitnehmer . . . . .	461	262
aa) Zugangsregelung für Drittstaater durch das deutsche Arbeitsgenehmigungsrecht . . . . .	461	262
bb) Zugangsregelung für Drittstaater durch das EU-Recht . . . . .	464	263
cc) Richtlinie über Arbeitsmigration . . . . .	465	264
e) Geldleistungen bei Teilzeitarbeitslosigkeit . . . . .	466	266
f) Leistungen bei Vollzeitarbeitslosigkeit nach dem SGB III . . . . .	467	267
aa) Voraussetzungen . . . . .	468	267
bb) Arbeitslosigkeit und Arbeitskampf . . . . .	473	270
cc) Sperrzeit . . . . .	475	271
g) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) . . . . .	478	273
aa) Ausgangspunkt . . . . .	478	273
bb) Bedürftigkeit . . . . .	480	274
cc) Inlandwohnsitz als Anspruchsvoraussetzung und Inhalt der Leistungen . . . . .	481	275
h) Soziale Sicherung der Arbeitslosen und Insolvenzversicherung . . . . .	483	278
aa) Soziale Sicherung der Arbeitslosen . . . . .	483	278
bb) Insolvenzversicherung . . . . .	484	279
<b>§ 22 Ausbildungsförderung . . . . .</b>		280
a) Ziel und Grundsätze . . . . .	486	280
b) Ausgestaltung der Ausbildungsförderung . . . . .	491	281
<b>§ 23 Familienleistungen . . . . .</b>		283
a) Grundlagen . . . . .	497	283
aa) Entstehung und Entfaltung des Kindergeldrechts . . . . .	498	284
bb) Kindergeld und Kinderfreibetrag . . . . .	501	285
cc) Grundsätze der Familienleistungen . . . . .	504	287
b) Ausgestaltung des Kindergeldes . . . . .	505	288
c) Elterngeld . . . . .	509	291

	Rn.	Seite
<b>§ 24 Wohngeldrecht</b> . . . . .		292
a) Überblick . . . . .	510	292
aa) Staatliche Beeinflussung der Wohnraumversorgung durch Mietrecht . . . . .	511	292
bb) Objektförderung (= sozialer Wohnungsbau) . . . . .	512	292
cc) Subjektförderung (= Wohngeld) . . . . .	513	293
b) Wohngeld . . . . .	514	293
aa) Anspruchsberechtigte . . . . .	514	293
bb) Höhe der Leistung . . . . .	515	294
cc) Einkommensabhängigkeit der Leistung . . . . .	516	294
dd) Zuständigkeit, Verfahren und Rechtsschutz . . . . .	517	294
<b>§ 25 Behindertenrecht</b> . . . . .		295
a) Rehabilitation und Teilhabe . . . . .	519	296
aa) Rechtsquellen . . . . .	519	296
bb) Grundprinzipien des Rehabilitationsrechts . . . . .	522	297
cc) Leistungen . . . . .	529	300
b) Eingliederung behinderter Menschen in Arbeit und Gesellschaft . . . . .	530	301
<b>V. Recht sozialer Hilfen</b> . . . . .		303
<b>§ 26 Sozialhilfe</b> . . . . .		303
a) Grundsätze . . . . .	532	303
aa) Sozialhilfe und Menschenwürde . . . . .	535	305
bb) Hilfe zur Selbsthilfe . . . . .	537	306
cc) Nachrang . . . . .	538	306
dd) Individualisierung . . . . .	539	307
ee) Rechtsanspruch auf Sozialhilfe . . . . .	541	308
b) Organisation . . . . .	542	309
c) Leistungen . . . . .	545	310
aa) Überblick . . . . .	545	310
bb) Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	547	311
cc) Hilfe in besonderen Lebenslagen als atypische Notlagen (§§ 70–74 SGB XII) . . . . .	552	314
d) Finanzierung . . . . .	556	316
aa) Einsatz von Einkommen, Vermögen und Arbeitskraft des Hilfeempfängers . . . . .	556	316
bb) Ersatz- und Rückgriffsansprüche . . . . .	559	318
e) Internationaler Geltungsbereich der Vorschriften über die Sozialhilfe (§§ 23 f. SGB XII) . . . . .	562	319
<b>§ 27 Kinder- und Jugendhilferecht</b> . . . . .		321
a) Überblick . . . . .	566	321
aa) Geschichte . . . . .	567	321
bb) Eigenheiten des Jugendhilferechts . . . . .	569	322
cc) Verfassungsrechtliches Fundament . . . . .	570	323
b) Aufgaben von Jugendhilfe . . . . .	573	325
aa) Ziel der Jugendhilfe . . . . .	573	325
bb) „Leistungen“ der Jugendhilfe . . . . .	574	326
cc) „Andere Aufgaben“ der Jugendhilfe . . . . .	577	328
c) Organisation und Finanzierung . . . . .	578	328
aa) Öffentliche Träger . . . . .	578	328
bb) Verhältnis öffentliche – freie Träger . . . . .	579	329
cc) Finanzierung . . . . .	580	329
<b>Register</b> . . . . .		331



## Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
a. F.	alte Fassung
Abb.	Abbildung
ABl.	Amtsblatt
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der EU
AFBG	Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
ArGV	Verordnung über die Arbeitsgenehmigung für ausländische Arbeitnehmer
Art.	Artikel
ASU	Arbeitsmedizin Sozialmedizin Umweltmedizin (Zeitschrift)
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Österreich)
AuB	Arbeit und Beruf
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
Aufl.	Auflage
AÜG	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
AuR	Arbeit und Recht (Zeitschrift)
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz
BA	Bundesagentur für Arbeit
BABL	Bundesarbeitsblatt
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungssammlung des Bundesarbeitsgerichts
BayLSG	Bayerisches Landessozialgericht
BayVGH	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof
BB Beilage	Betriebsberater – Beilage
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBiG	Berufsbildungsgesetz
Bd.	Band
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BeckOK GG	Beck'scher Onlinekommentar zum Grundgesetz
BEG	Bundesentschädigungsgesetz
BetrAVG	Gesetz über die betriebliche Altersversorgung

## XX

## Abkürzungsverzeichnis

BFHE	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BG	Berufsgenossenschaft
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL	Bundesgesetzblatt
BGE	Entscheidungen des Bundesgerichts (Schweiz)
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BKK	Betriebskrankenkasse
BKVO	Berufskrankheitenverordnung
Bley/Kreikebohm/ Marschner	Sozialrecht, 2007 (9. Aufl.)
BMinG	Bundesministergesetz
BMWA	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BVFG	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
BVG	Bundesversorgungsgesetz
Cons. Const.	Conseil Constitutionnel
d. h.	das heißt
DAngVers	Die Angestelltenversicherung (Zeitschrift)
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Denkschrift 60 Jahre BSG	Masuch/Spellbrink/Becker/Leibfried (Hg.), Grundlagen und Herausforderungen des Sozialstaats. Denkschrift 60 Jahre Bundessozialgericht. Eigenheiten und Zukunft von Sozialpolitik und Sozialrecht, Band 1, 2014
ders.	derselbe
Die BG	Die Berufsgenossenschaft (Zeitschrift)
dies.	dieselben
DJT	Deutscher Juristentag
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DLRG	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
DM	Deutsche Mark
DNotZ	Deutsche Notarzeitschrift
DOK	Die Ortskrankenkasse
DöV	Die öffentliche Verwaltung
DRdA	Das Recht der Arbeit (Zeitschrift, Österreich)
DRV	Deutsche Rentenversicherung
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
ebd.	ebenda
EBM	Einheitlicher Bewertungsmaßstab
ecolox	Entscheidungssammlung
ed.	Editor (Herausgeber)

EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EinlALR	Einleitung zum Allgemeinen Landrecht
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
EP	Entgeltpunkt
Erl.	Erläuterungen
Erlenkämper/Fichte	Sozialrecht, 2008 (6. Aufl.)
ESTG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EuGH Slg.	Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs
EuGRZ	Europäische Grundrechtszeitschrift
EuSozR	Europäisches Sozialrecht
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZA	Europäische Zeitschrift für Arbeitsrecht
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht
f./ff.	folgend/folgende
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FEVS	Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte
FNA	Forschungsnetzwerk Alterssicherung
FPR	Familie, Partnerschaft und Recht (Zeitschrift)
FreizügG/EU	Freizügigkeitsgesetz EU
FG	Finanzgericht
FRG	Fremdrentengesetz
FS	Festschrift
FS Eichenhofer	Stamatia Devetzi/Constanze Janda (Hg.), Freiheit – Gerechtigkeit – Sozial(es) Recht, Festschrift für Eberhard Eichenhofer, 2015
FS Höland	Wolfhard Kothe/Nadine Absenger (Hg.), Menschenrechte und Solidarität im internationalen Diskurs, Festschrift für Armin Höland, 2015
FS Kothe	Ulrich Faber/Kerstin Feldhoff/Katja Nebe/Kristina Schmidt/Ursula Waßer (Hg.), Gesellschaftliche Bewegungen – Recht unter Beobachtung und in Aktion, Festschrift für Wolfhard Kothe, 2016
Fuchs/Preis	Fuchs/Preis, Sozialversicherungsrecht, 2009 (2. Aufl.)
GSP	Gesundheit und Sozialpolitik (Zeitschrift)
GG	Grundgesetz
GK-SGB	Gemeinschaftskommentar zum Sozialgesetzbuch
GKV-WSG	Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GMG	Gesundheitsmodernisierungsgesetz
GmS-OGB	Gemeinsamer Senat der Obersten Gerichtshöfe des Bundes
GRV	Gesetzliche Rentenversicherung

GVG	Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.
h. M.	herrschende Meinung
Hg.	Herausgeber
HS-KV	Schulin (Hg.), Handbuch des Sozialversicherungsrechts – Krankenversicherungsrecht, Bd. 1, 1994
HS-UV	Schulin (Hg.), Handbuch des Sozialversicherungsrechts – Unfallversicherung, Bd. 2, 1996
HS-RV	Schulin (Hg.), Handbuch des Sozialversicherungsrechts – Rentenversicherung, Bd. 3, 1999
HS-PV	Schulin (Hg.), Handbuch des Sozialversicherungsrechts – Pflegeversicherungsrecht, Bd. 4, 1997
i. d. F.	in der Fassung
i. S. d.	im Sinne des
IAO	Internationale Arbeitsorganisation
IfSG	Infektionsschutzgesetz
ILO	International Labour Organisation
InfAuslR	Informationsdienst zum Ausländerrecht
IPR	Internationales Privatrecht
ISR	Internationales Sozialrecht
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JWG	Jugendwohlfahrtsgesetz
JZ	Juristenzeitung
KassKomm	Leitherer (Hg.), Kasseler Kommentar Sozialversicherungsrecht, Loseblattwerk
KG	Kommanditgesellschaft
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KOM	Mitteilungen der Europäischen Kommission
Krauskopf-SozKV	Krauskopf, Soziale Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Loseblattwerk
Kreßel/ Wollenschläger	Leitfaden zum Sozialversicherungsrecht, 1996 (2. Aufl.)
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissen- schaft
KrV	Die Krankenversicherung (Zeitschrift)
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KSVG	Künstlersozialversicherungsgesetz
KV	Krankenversicherung
KVG	Krankenversicherungsgesetz
LAG	Gesetz über den Lastenausgleich
LPartG	Lebenspartnerschaftsgesetz
LSG	Landessozialgericht
LVA	Landesversicherungsanstalt
M	Mark (Zahlungsmittel der DDR)
MdE	Minderung der Erwerbsfähigkeit
MedR	Medizinrecht
MedSach	Der medizinische Sachverständige
MiLohnG	Mindestlohngesetz

MittLVA	Mitteilungen der Landesversicherungsanstalt
Mrd.	Milliarden
MRK	Menschenrechtskonvention der Vereinten Nationen
MS	Maschinenschrift
Muckel/Ogorek	Sozialrecht, 2011 (4. Aufl.)
MünchArbR	Münchener Handbuch zum Arbeitsrecht
MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter
NDV	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
NedJ	Nederlandse jurisprudentie
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift – Rechtsprechungs-Report
Nrn.	Nummern
NS	Nationalsozialismus
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht
öD	öffentlicher Dienst
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
OEG	Opferentschädigungsgesetz
OGH SSV NF	Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes (Österreich) in Sozialrechtssachen, neue Folge
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OVG	Oberverwaltungsgericht
P	Pacific Reporter
p.	page
PflegeV	Pflegeversicherung
PfVG	Pflichtversicherungsgesetz
Pieters/Zaglmayr	Pieters/Zaglmayr, Social Security Cases in Europe, 2006
PSV	Pensionssicherungsverein
PsychThG	Psychotherapeutengesetz
RBEG	Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz
RdA	Recht der Arbeit
RFV	Reichsfürsorgepflichtverordnung
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RHG	Reichshaftpflichtgesetz
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
RsDE	Beiträge zum Recht der sozialen Dienste und Einrichtungen
Rspr.	Rechtsprechung
RÜG	Rentenüberleitungsgesetz
RV	Rentenversicherung
RVO	Reichsversicherungsordnung
S.	Seite
SDSRV	Schriftenreihe des Deutschen Sozialrechtsverbandes
SF	Sozialer Fortschritt (Zeitschrift)

SG	Sozialgericht
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit (Zeitschrift)
SGB	Sozialgesetzbuch
SGB-AT	Sozialgesetzbuch Allgemeiner Teil
SGG	Sozialgerichtsgesetz
SJZ	Schweizerische Juristenzeitung
SozR	Sozialrecht (Entscheidungssammlung)
SozSich	Soziale Sicherheit (Zeitschrift)
SozVers	Sozialversicherung (Zeitschrift)
SR	Soziales Recht (Zeitschrift)
SRH	von Maydell/Ruland/Becker (Hg.), Sozialrechtshandbuch, 2012 (5. Aufl.)
StGB	Strafgesetzbuch
StuW	Steuer und Wirtschaft (Zeitschrift)
SVA	Sozialversicherungsabkommen
SVG	Soldatenversorgungsgesetz
TAG	Tagesbetreuungsausbaugesetz
ThAGSGBXII	Thüringer Ausführungsgesetz zum SGB XII
TVG	Tarifvertragsgesetz
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
Übk.	Übereinkommen
UN-BRK	UN-Behindertenrechtskonvention
UNO	United Nations Organization
UnterhVG	Unterhaltsvorschussgesetz
USG	Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen
UV	Unfallversicherung
UWG	Gesetz über den unlauteren Wettbewerb
v.	von
VDR	Verband der Deutschen Rentenversicherungsträger
VersAusglG	Versorgungsausgleichsgesetz
VersR	Versicherungsrecht (Zeitschrift)
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
VOE	Verbrechensopferentschädigung
VSSR	Vierteljahresschrift für Sozialrecht
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung deutscher Staatsrechtslehrer
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VwGH	(österreichischer) Verwaltungsgerichtshof
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
Wannagat	Lehrbuch des Sozialversicherungsrechts, Bd. 1, 1965
WHO	World Health Organization (Weltgesundheitsorganisation)
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WofG	Wohnraumförderungsgesetz

WoGG	Wohngeldgesetz
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WRV	Weimarer Reichsverfassung
WSI	Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Institut des DGB
WzS	Wege zur Sozialversicherung (Zeitschrift)
z. B.	zum Beispiel
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht
ZAS	Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht
ZDG	Zivildienstgesetz
ZESAR	Zeitschrift für Europäisches Arbeits- und Sozialrecht
ZfJ	Zentralblatt für Jugendrecht
ZfS	Zentralblatt für Sozialversicherung, Sozialhilfe und Versorgung
ZfSH/SGB	Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetzbuch
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung
ZgS	Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft
ZIAS	Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht
ZJJ	Zeitschrift für Jugendkriminalität und Jugendhilfe
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSR	Zeitschrift für Sozialreform
ZTR	Zeitschrift für Tarifrecht
ZVersWiss	Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft



## A. Grundlagen



## Würde des Menschen

Nichts mehr davon, ich bitt' euch.  
Zu essen gebt ihm, zu wohnen;  
Habt ihr die Blöße bedeckt,  
Gibt sich die Würde von selbst.

*Friedrich Schiller (Jena, 1795)*

### § 1 Begriff, Gegenstand und System

Lit.: *Axer*, Soziale Gleichheit, VVDStRL68 (2009), 177 ff.; *Davy*, Soziale Gleichheit, VVDStRL (2009), 122 ff.; *Eichenhofer*, Sozialrecht und soziale Gerechtigkeit, JZ 2005, 209; *ders.*, Soziales Recht – Bemerkungen zur Begriffsgeschichte, SR 2012, 76; *ders.*, Sozialrecht und Sozialphilosophie, VSSR 2016, 233; *Haerendel* (Hg.), Gerechtigkeit im Sozialstaat, 2012; *Heinig*, Der Sozialstaat im Dienst der Freiheit, 2008; *Leisner*, Existenzsicherung im öffentlichen Recht, 2007; *Miller*, Grundsätze sozialer Gerechtigkeit, 2008; *Nussberger*, Soziale Gleichheit – Voraussetzung oder Aufgabe des Staates?, DVBl 2008, 1081; *Piazolo*, Solidarität. Deutungen zu einem Leitprinzip der Europäischen Union, 2004; *Radbruch*, Vom individualistischen zum sozialen Recht (1931), in *ders.*, Der Mensch im Recht, 1957, 35; *Rawls*, Gerechtigkeit als Fairneß, 1977; *Reich*, Individual Rights and Social Welfare: The Emerging Legal Issues, 74 (1965) The Yale Law Journal, 1245; *Titmuss*, Social Policy, 1974; *Zacher*, Zur Anatomie des Sozialrechts, SGB 1982, 329; *ders.*, Sozialrecht und Gerechtigkeit, in *ders.*, Abhandlungen zum Sozialrecht, 1993, 308.

#### a) Begriff

Der Begriff „Sozialrecht“ ist missverständlich, mehrdeutig und schillernd. Er könnte dahin missverstanden werden, „Sozialrecht“ regle das soziale **Zusammenleben**. Im rechtswissenschaftlichen Sprachgebrauch sind für „Sozialrecht“ **drei** Weisen im Gebrauch: Die dem **sozialen Gedanken** – Schutz des Schwächeren – verpflichteten Teile des Rechts,<sup>1</sup> ein **drittes Teilgebiet** neben Privat- und öffentlichem Recht<sup>2</sup> oder ein **eigenes Rechtsgebiet**, das die Sozialleistungen zum Gegenstand hat. 1

Der Begriff schillert, denn er weist neben systematischen auch rechtsphilosophische Gehalte auf: Dem auf Privatautonomie, Freiheit wie Rechtsgleichheit gründenden „individualistischen Recht“ wird ein die Abhängigkeiten und daraus erwachsende Pflichten betonendes „soziales Recht“ oder

---

<sup>1</sup> *Radbruch*, Vom individualistischen zum sozialen Recht, in *ders.* (Hg.), Der Mensch im Recht, 1957, 35.

<sup>2</sup> *Eichenhofer*, SR 2012, 76 ff.; *Kaskel*, DJZ 1918, 541 ff.; *von Gierke*, Die soziale Aufgabe des Privatrechts, 1889; *Gurvitch*, L'idée du droit social, 1932.